



5

Gemeinde:
Priska Jeuch, Projektleiterin
Energie und Umwelt



17

Vereine:
Senioren Steinhausen



19

Gewerbe:
Die Trauminsel von
Manuela Kalbitzer



23

Von Mensch zu Mensch:
Daniela und Christian
Seitz



25

Gewerbe:
Binzegger Auto AG
feiert Suzuki-Jubiläum



Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Reisen so und anders rum

Ja, das Reisen... Hören wir jetzt ein Seufzen? Wie lange wird es uns noch verwehrt bleiben? Wer weiss! Was uns aber immer und zu jeder Zeit möglich ist, ist die Reise zu uns selbst. Zum Beispiel beim Meditieren oder Yoga sind die schönsten Ausflüge weg vom Alltag in eine wohltuende Ruhe möglich.

Unser Hirn ist nicht in der Lage zwischen Fiktion und Wirklichkeit zu unterscheiden. So kann uns die reine Vorstellung (oder Erinnerung) einer wunderbaren Reise in eine ungeahnte Stimmung versetzen. Youtube machts möglich – probieren Sie es doch aus! Lassen Sie mal die Negativ-Schlagzeilen und den brutalen Krimi weg, die nur Schwere hinterlassen, und begeben Sie sich auf eine Reise, die keine Landesgrenzen kennt.



Liebe Leserinnen und Leser
Ein weiterer Schritt Richtung Freiheit ist gemacht: Essen draussen auf den Terrassen der Restaurants. Viele, wenn nicht alle, warteten sehnsüchtig auf diesen Schritt: wieder auswärts essen gehen mit Familie oder Freunden. Der Aussendienstler kann sich über Mittag wiederum sich bedienen lassen, statt im Auto auf den Knien zu essen. Sich bedienen lassen? Ja, mal nicht selber kochen oder alles selber herrichten. Schätzen, dass jemand für einen etwas zubereitet und fragt, ob es gut sei. Der/die Bedienende darf wieder eingeschränkt arbeiten und der/die Bediente hat einen Schritt Freiheit. Arbeiten ist nicht nur Geld verdienen, sondern auch ein Stück Freiheit.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3 – 7, 16
Jugendarbeit	8, 9
Ludothek/Bibliothek	10, 11
Parteien	12
Schule	13
Musikschule	14, 15
Vereine	17, 18, 20, 21, 26, 27
Gewerbe	19, 25, 31
Pfarrei	22
Portrait	23, 24
Rezept	28
Rätsel	29
kultur steinhausen	30
Agenda	32

Herausgeber Steinhauser Aspekte
 ursdroap ag
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

Auflage 5200 Exemplare
 Redaktion Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)

Lektorat Peter Hobi (PH)
 Eva Meier-Buzay (EM)

Red.-Schluss Juni-Ausgabe 10. Mai 2021
 Vorstufe / Druck Printmedien Ennetsee

myclimate shape our future
printed in switzerland

«Dörfs äs bitzeli meh si?»

Ein ganz persönlicher Wunsch von Peter Hobi

Ich liebe es einzukaufen. Schon als kleiner Knabe bot ich mich immer wieder für diese Aufgabe an. Da unsere sechsköpfige Familie oft Gäste hatte, gab es immer viel zu posten und meine Mutter war sehr froh, in mir immer über einen guten und schnellen «Posti» zu verfügen.

Den Ausspruch «Dörfs äs bitzeli meh si?» höre ich auch heute hin und wieder, wenn ich im Steinhauser Dorfladen Fleisch oder Fisch an der Theke poste. Ich mache mir einen Spass daraus, jeweils im Voraus das Gewicht der Ware abzuschätzen und freue mich, wenn ich präzise bin. Da es in der Regel jedoch nicht darauf ankommt, ob es ein bisschen mehr oder weniger als verlangt ist, verkommt die Frage letztlich zu einer rhetorischen Aussage und ist wohl eher eine Höflichkeitsfloskel.

In einem andern Zusammenhang wünschte ich mir hingegen in der gegenwärtig herausfordernden Zeit etwas mehr Aufmerksamkeit oder Interesse, speziell im Zusammenhang mit der Information und Kommunikation aus dem Steinhauser Rathaus. Ich bin der Meinung, dass von dort zu wenig offensiv kommuniziert wird und es durchaus «ä bitzeli meh si dörfti». Als Einwohner der Gemeinde spüre ich diesen Kontakt oft zu wenig. Natürlich weiss ich, dass wir viele Informationen auf der Webseite der Gemeinde nachlesen können. Aber mir geht es nicht um solche Mitteilungen.

Ich fände es gut, wenn die gewählten Behördenmitglieder dann und wann ihre persön-

lichen Gefühle, Ansichten oder Sorgen mit uns teilen würden. Sie würden so für uns Mitmenschen fassbarer, menschlicher und greifbarer.

Vor Wahlen erhalten wir ja jeweils die unterschiedlichsten Schriften, in welchen die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Qualitäten betonen und anpreisen, weshalb sie gewählt werden wollen. Warum also nicht einmal in den «Aspekten» etwas über die Freuden und Leiden eines Gemeinderats schreiben?

Damit meine ich nicht, dass wir mehr über Leitbilder und Jahresziele wissen wollen. Nein, ich wünsche mir konkrete, persönliche, ehrliche Äusserungen, welche Herausforderungen, Schwierigkeiten oder Erlebnisse mit diesen Ämtern verbunden sind. Die Bevölkerung darf und soll wissen, wie sich ihre Vertreterinnen und Vertreter fühlen in diesen Ämtern. Solche Äusserungen sind viel wichtiger als Informationen über eine geplante Strasse, die Einführung eines neuen Parksystems oder den Umbau einer Pumpstation. Dafür kann man die Webseite der Gemeinde ausreichend nutzen. Aber es wäre super, etwas mehr über die Gefühle und Empfindungen von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu vernehmen. Das wäre bereichernd, würde dem Rat einen menschlicheren und sympathischeren Touch geben und bei den Einwohnerinnen und Einwohnern wohl auch mehr Vertrauen in die Behörden erzeugen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass es künftig «ä bitzeli meh si dörfti».

PH



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Jahresrechnungen 2020

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Steinhausen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'108'637 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 397'000.

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 wurde bereits über die Mehreinnahmen bei den Steuern juristischer Personen informiert. Das dort präsentierte Ergebnis wurde bis zum Jahresende noch übertroffen. Die Mehreinnahmen bei den Steuern betragen gesamthaft CHF 10.6 Mio. Die Steuern der natürlichen Personen sind CHF 417'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Minus von CHF 1.5 Mio. Bei den juristischen Personen konnten CHF 9.8 Mio. mehr Steuern vereinnahmt werden, was gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von CHF 6.6 Mio. ausmacht. Der Mehrertrag von total CHF 9.4 Mio. macht ein Plus von 27% aus. Hinzu kommt ein Mehrbetrag bei den Grundstückgewinnsteuern von CHF 1.1 Mio. Die Erbschaftssteuern (+CHF 94'000) und die Nach- und Strafsteuern (+CHF 53'000) fielen ebenfalls höher aus. Bei der «Gewinnsteuer juristische Personen Berichtsjahr» wurden die Steuern 2020 der Firmen verrechnet, die das Geschäftsjahresende zwischen Januar und Juni haben. Mit CHF 1.3 Mio. weniger Steuereinnahmen als budgetiert, zeigen sich die Auswirkungen des STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) hier deutlich.

Die Investitionsausgaben von CHF 8.2 Mio. sind im Jahr 2020 gegenüber dem Budget um CHF 370'000 geringer ausgefallen. Die grösste Abweichung der Kosten liegt bei der

Zentrumsüberbauung Dreiklang, Fertigstellungskredit, der nicht ausgeschöpft wurde.

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WESt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'050'782 ab. CHF 500'000 sind auf die Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 447'550. Der Nettoertrag der Wasserversorgung von CHF 150'565 ist CHF 128'000 höher als budgetiert. Die Elektrizitätsversorgung weist einen Nettoertrag von CHF 900'218 aus. Dieser ist rund CHF 475'000 höher als budgetiert.

Der Wasserverbrauch hat gegenüber dem Vorjahr um 1.6% zugenommen. Das Betriebsnetz der Elektrizitätsversorgung wurde erneuert und zum Teil mit Neuanlagen ausgestattet. Es konnten wieder mehr Dritt-aufträge ausgeführt werden. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 196'000.

Ehrungen

Die Gemeinde Steinhausen führt anlässlich des Dorffestes, das voraussichtlich Ende Sommer 2021 stattfinden wird, die Sportlerinnen- und Sportlerehrungen sowie die Ehrungen für Berufsleute und für besondere Verdienste durch. Zeitperiode der zu ehren den Leistung: 1. Mai 2020 bis 30. April 2021. Die Kriterien für die Ehrungen sowie weitere Details finden Sie auf der Gemeinde-Webseite unter «Aktuelles» oder in den Amtsblattaussagen vom 16. und 23. April 2021. Schriftliche Vorschläge für die Ehrungen inkl. Foto können direkt per E-Mail an info@steinhausen.ch bis spätestens Freitag, 28. Mai 2021 eingereicht werden. Bitte melden Sie

bei den Sportlerinnen und Sportlern sowie bei den Berufsleuten die korrekte Titelbezeichnung. Sollte das Dorffest coronabedingt abgesagt werden müssen, können die Ehrungen nur schriftlich vorgenommen werden.

Personelles

Am 1. Juni 2021 tritt Roland Pauli seine neue Stelle als Hauswart der Schulanlage Sunnegrund an. Wir heissen Roland Pauli bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Ende April 2021 verlässt Michael Müller, Mitarbeiter Ökiohof, die Gemeinde. Wir danken Michael Müller recht herzlich für seinen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Arbeitsjubiläen

Am 1. Juni 2021 feiert Ganimet Muni, Mitarbeiterin Reinigung Sunnegrund, ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum. Wir gratulieren Ganimet Muni ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und bedanken uns an dieser Stelle für ihren treuen, wertvollen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Karl Notter, Sonnenweg 8, 6312 Steinhausen: Installation Aussenklimagerät auf Balkon sowie Innengerät, Assek.Nr. 08.00439a, GS 773, Blickensdorferstrasse 2.

Elvis Sabanovic, Mattenstrasse 22, 6330 Cham: Nachträgliches Baugesuch Vordach und Terrassendach Eingang UG, Assek.Nr. 604a, GS 985, Sumpfstasse 1.

hagedorn & partner gmbh
 parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
 6312 steinhausen
 079 745 23 05
 info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
 RENOVATIONEN
 UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Markus Lang
 Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

Sanitärapparate
 Armaturen
 Boilerentkalkungen
 V-Zug Geräte
 Sanitär-Reparaturen
 Badumbauten





Planung Arealentwicklung Bahnhof

Die Gemeinde und eine private Bauherrengemeinschaft haben eine Absichtserklärung unterzeichnet

Die Platzverhältnisse im Ökihof sind knapp. Die Abteilung Bau und Umwelt hat deshalb nach Lösungen für einen Ausbau gesucht und geht dabei neue Wege.

Im Jahr 1995 eröffnete der Ökihof an der Sennweidstrasse 2 seinen Betrieb. Im selben Gebäude ist der Werkhof untergebracht, in direkter Nachbarschaft an der Sennweidstrasse 4 hat das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WESt) seinen Sitz. Der Ökihof erlebte seit seiner Eröffnung einen wahren Boom – einerseits wegen des Bevölkerungswachstums, andererseits wegen der wachsenden Sensibilisierung für Abfalltrennung und korrekte Entsorgung. Die Platzverhältnisse sind schon seit längerem knapp. Die Abteilung Bau und Umwelt hat deshalb nach Lösungen gesucht, den Ökihof zu erweitern. Zur Option stand dabei zunächst ein Neubau auf der grünen Wiese. Dies änderte sich, als eine private Bauherrengemeinschaft das Grundstück beim Bahnhof 3 neben dem Ökihof erwarb. Die Abteilung Bau und Umwelt erkannte die Chance, die sich aus diesem Besitzerwechsel ergab. Denn die Bauherrengemeinschaft hegt Absichten, das Grundstück baulich zu entwickeln. Aufgrund der Parzellengrösse sind die Möglichkeiten allerdings eingeschränkt.

Machbarkeitsstudie zeigt das Potenzial auf

Hier kam die Gemeinde Steinhausen ins Spiel. Sie bot den beiden Unternehmen an, die Arealentwicklung am Bahnhof gemeinsam anzugehen. Werden das Grundstück Nr. 242 der Bauherrengemeinschaft sowie

das Grundstück Nr. 1147 der Gemeinde Steinhausen zusammengeführt, eröffnet sich ein grosses Potenzial. In der Folge gaben die beiden Parteien eine Machbarkeitsstudie in Auftrag. Diese sollte prüfen, ob der Ökihof, der Werkhof, das WESt sowie die Baupläne der privaten Eigentümer auf den beiden Parzellen verwirklicht werden können. Die Gemeinde stellte in Aussicht, dass die beiden der Arbeitszone zugewiesenen Grundstücke im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision in eine gemischte Wohn- und Arbeitszone umgewandelt werden könnten.

Nun werden Varianten geprüft

Die Machbarkeitsstudie zeigt auf, dass sich das direkt bei den Gleisen befindliche Grundstück Nr. 242 für den Öki- und den Werkhof sowie für die weiteren Bedürfnisse eignen würde. Der Gemeinderat nahm zustimmend von der Machbarkeitsstudie Kenntnis. Auch die private Eigentümerschaft begrüsst das Resultat. Deshalb wurde nun eine Absichtserklärung unterschrieben und verabschiedet. Gemeinsam wollen die Gemeinde und die Bauherrengemeinschaft nun abklären, wie die weitere Planung ablaufen soll. Denn es gilt, verschiedene Fragen zu beantworten und Varianten zu prüfen. So wäre beispielsweise ein Abtausch der beiden Grundstücke denkbar. Geprüft wird zudem, ob die Gemeinde ihr Grundstück verbunden mit einem Rückkauf- oder Mietrecht für den Öki- und Werkhof sowie das WESt veräussert. Auch eine Public Private Partnership, ein privat geführter Ökihof oder eine gemeinsame Aktiengesellschaft als Eigentümerin der Liegenschaften und der neuen Gebäude werden im Detail analysiert.

Wichtige Fragen müssen geklärt werden

Für die verschiedenen Varianten werden nun Chancen und Risiken abgeklärt. Bestandteil der Überlegungen sind auch praktische Fragen. So müssen der Betrieb des Ökihofs, des Werkhofs und des WESt während der gesamten Bauzeit garantiert werden können. Gesetzliche Vorgaben wie das Submissionswesen oder der politische Entscheidungsfindungsprozess müssen einbezogen werden. Auch steuerliche Aspekte gilt es zu berücksichtigen. In rund sechs Monaten soll Klarheit bestehen, ob und in welcher Form die Zusammenarbeit mit den privaten Eigentümerinnen und Eigentümern weiterverfolgt wird. Die Arealentwicklung würde in einem ordentlichen Bebauungsplan münden, der der Gemeinde Optionen offenhält, Einfluss zu nehmen und beispielsweise preisgünstige Wohnungen zu verlangen.

Musterbeispiel für innere Verdichtung

Mit der Absichtserklärung und dem damit verbundenen Startschuss für eine gemeinsame Planung begehnen der Gemeinderat und die Abteilung Bau und Umwelt Neuland. Durch die Zusammenarbeit mit privaten Eigentümerinnen und Eigentümern gewinnen jedoch beide Seiten.

Der Gemeinderat hofft, dass die gemeinsame Arealentwicklung ein Musterbeispiel für innere Verdichtung mit Vorbildfunktion wird. Unabhängig davon, wie das weitere Vorgehen aussehen wird, werden die Planungsarbeiten Zeit in Anspruch nehmen.

Energie- und Umweltfragen zählen noch mehr

Die Abteilung Bau und Umwelt hat sich mit einer Projektleiterin verstärkt

Seit 20 Jahren ist Steinhausen zertifizierte Energiestadt. Dass dem Gemeinderat Umweltfragen am Herzen liegen, beweist er nun mit einer Neuanstellung.

Die Gemeinde Steinhausen hat eines der attraktivsten Förderprogramme für Photovoltaikanlagen; Zum einen verfügt sie über das Erholungskonzept Steinhäuser Wälder, zum anderen steht das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) kurz vor dem Abschluss. Seit vielen Jahren engagieren sich der Gemeinderat, die zuständige Abteilung Bau und Umwelt sowie die Energiefachkommission für Energie- und Umweltfragen. Dies zeigt sich auch im Energiestadt-Label, das Steinhausen seit dem Jahr 2001 tragen darf. Grundlage der behördlichen Aktivitäten bildet das Energieleitbild aus dem Jahr 2004.

Das Energieleitbild wird überarbeitet

Nun erhält die Energie- und Umweltpolitik in der Gemeinde zusätzlichen Schub. Der Gemeinderat hat eine neue 50%-Stelle für den Bereich Energie und Umwelt geschaffen. So hat Priska Jeuch am 1. Februar 2021 ihre Stelle als Projektleiterin Energie und Umwelt angetreten (siehe Box).

Bestandteil ihres Pflichtenhefts ist die Umsetzung der verschiedenen Energie- und Umweltmassnahmen, die im Energiestadt-Massnahmenkatalog aufgeführt sind. Eine ihrer ersten Aufgaben wird zudem die Überarbeitung des Energieleitbilds und der Förderrichtlinien sein. Im Rahmen dieser Anpassungen ist auch eine Umwandlung der Energiefachkommission in eine breiter aufgestellte Energie- und Umweltkommission angedacht. Hinzukommen wird die Umsetzung des LEK, das Teil der Räumlichen Entwicklungsstrategie der Gemeinde Steinhausen ist.

Mit Priska Jeuch verfügt die Abteilung Bau und Umwelt nun über eine Fachperson mit viel Know-how und den nötigen Ressourcen, um die Koordination von Energie- und Umweltthemen sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung zu übernehmen.



Projektleiterin Energie und Umwelt: Priska Jeuch

Mit Priska Jeuch aus Wetzikon ZH konnte die Gemeinde Steinhausen eine Fachfrau mit grossem Erfahrungsschatz gewinnen. Nach ihrem Studium in Umweltwissenschaften an der ETH Zürich absolvierte sie verschiedene Praktika – unter anderem auf der Gemeinde Horw. Von 2012 bis 2019 war sie in der Umweltarena Spreitenbach, dem Kompetenzzentrum für Umwelt- und Energiefragen, Umweltbildung und nachhaltige Mobilität tätig. Sie hat zudem im Energieförderwesen der Stadt St. Gallen gearbeitet.

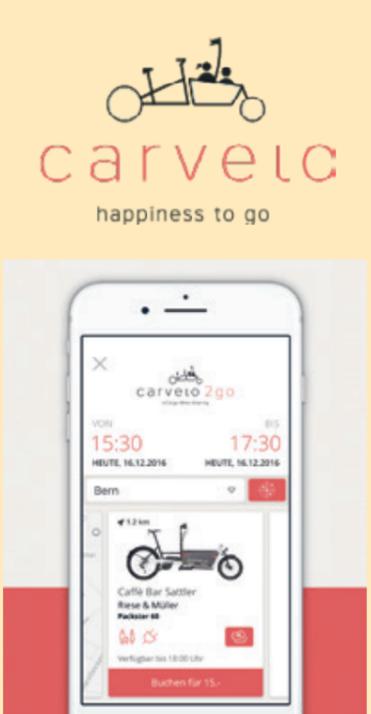
Wilde Nachbarn: Gesucht sind die Big5

Das Projekt «Wilde Nachbarn» wird von verschiedenen Zuger Gemeinden und Umweltverbänden getragen. Ziel des Projekts ist es, mit Hilfe der Bevölkerung das Vorkommen von Wildtieren im Siedlungsraum zu beobachten.

Auf der Website [zug.wildernacharn.ch](https://zug.wildernachbarn.ch) können Wildtierbeobachtungen gemeldet werden.

Im aktuellen Programm «Big5 gesucht» widmet sich das Projekt der Beobachtung der fünf Wildtiere im Kanton Zug – dem Igel, dem Eichhörnchen, dem Feldhasen, dem Mauersegler sowie dem Feuer- und Alpensalamander. Dafür wird ein Fotowettbewerb lanciert. Bis am 31. August können Fotos der Big5 eingereicht werden. Es werden in vier Kategorien Preise verliehen.

Weitere Informationen: <https://zug.wildernachbarn.ch>



Vertrag mit Carvelo2go um drei Jahre verlängert

Seit drei Jahren stehen den Steinhäuserinnen und Steinhäusern zwei Lastenvelos, sogenannte Carvelos, zur Verfügung. Die Elektrovelos mit grosser Ladefläche sind bei der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade an der Blickensdorferstrasse 4 sowie bei der Stiftung Eichholz an der Eichholzstrasse 13 platziert.

Für die Benutzung der Velos ist eine Registration auf www.carvelo2go.ch nötig. Die Velos können online gebucht und bezahlt werden.

Aufgrund der guten Nutzerzahlen in den vergangenen drei Jahren hat die Gemeinde den Vertrag mit Carvelo2go um weitere drei Jahre verlängert.



aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14



Gut betreut und gepflegt im Kanton Zug

Informationsplattform des Kantons Zug und dessen Einwohnergemeinden

www.pflege-zug.ch

Die Informationsplattform «gut betreut und gepflegt im Kanton Zug» wurde in Zusammenarbeit der Zuger Gemeinden mit dem Kanton Zug erstellt. Sie gibt Auskunft und erteilt Informationen zu Fragen rund ums Alter; Beratung, Entlastung für Angehörige, Hilfe Zuhause, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung.

Der Kanton Zug und die Einwohnergemeinden des Kantons Zug unterstützen Sie gerne bei der Suche nach dem auf Sie zugeschnittenen Angebot.

Plattform

Pflege- und betreuungsbedürftige Personen sowie deren Angehörige können sich auf der Website umfassend zu den bestehenden öffentlich unterstützten Dienstleistungsangeboten im Kanton Zug informieren. Die Website soll als Ratgeber dienen. Sie gibt Auskunft über Angebote, welche von der öffentlichen Hand unterstützt und gefördert werden.

Gut betreut und gepflegt
im Kanton Zug

Informationsplattform des
Kantons Zug und seinen
Einwohnergemeinden

www.pflege-zug.ch

Überblick

Auch Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie Politikerinnen und Politiker können sich einen Überblick zu diesem Angebot im Kanton Zug verschaffen.

Für persönlichen Kontakt stehen Ihnen zur Verfügung:

Pro Senectute Zug

Telefon: 041 727 50 50

Website: www.pflege-zug.ch

Altersbeauftragte Gemeinde Steinhausen

Catherine Wehrli

Telefon: 041 748 11 47

E-Mail: sug@steinhausen.ch

Angebot "freiwillig miteneinander", Computeria und Tablet-Treff

Diese Angebote werden aufgrund der Corona-Situation nicht vor Ort in der Bibliothek stattfinden. Die Hilfeleistungen werden jedoch weiterhin vermittelt und koordiniert durch das Koordinationsteam "freiwillig miteneinander", Geni Meienberg und Heidi Scharpf sowie Arthur Huber, Computeria.

Bei Fragen zum Tablet-Treff wenden Sie sich bitte an Senioren Steinhausen.

Sobald sich die Situation ändert, wird via Aspekte und Website der Gemeinde Steinhausen informiert.

Koordinationsteam

Geni Meienberg und Heidi Scharpf bilden zusammen das Koordinationsteam von "freiwillig miteneinander" und sind wie folgt erreichbar:

- Per Telefon jeweils montags von 09.00 - 12.00 Uhr unter 079 798 70 83 oder Nachricht auf Combox
- Per Mail: freiwilligenarbeit@steinhausen.ch

Computeria Steinhausen

Arthur Huber, Fachperson, unterstützt Sie bei Fragen gerne telefonisch unter 079 455 90 20 oder per E-Mail unter freiwilligenarbeit@steinhausen.ch

Tablet-Treff

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an info@senioren-steinhausen.ch



«Hey Zug! So entsteht Lebensfreude»

Eine Kampagne zur Gesundheitsförderung während der Corona-Pandemie

Werden auch Sie ein aktiver Teil der Kampagne «Hey Zug – so entsteht Lebensfreude» gemeinsam mit verschiedenen Challenges zu mehr Lebensfreude während der aktuellen Zeit der Einschränkungen!

Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung lanciert die Kampagne «Hey Zug - so entsteht Lebensfreude» zur Förderung und Stärkung der psychischen und physischen Gesundheit.

Diverse Challenges

Für die Dauer von zwölf Wochen wurde die Zuger Bevölkerung aufgerufen, gemeinsam an verschiedenen «Challenges» teilzunehmen, mit dem Ziel, die individuelle Lebensfreude in dieser Zeit der Einschränkungen zu fördern. Die «Challenges» decken dabei die verschiedensten Bereiche ab – von Bewegung an der frischen Luft, über Selbstfürsorge bis hin zu Kreativität. So soll die Kampagne das psychische und physische Wohlbefinden positiv beeinflussen.

Bewegung

Jeder kennt dieses unglaublich gute Gefühl nach aktiver Bewegung an der frischen Luft. Das ist kein Zufall, denn körperliche Aktivität hat einen positiven Einfluss auf unsere Stresstoleranz, auf unser Selbstwertgefühl, unsere Konzentrationsfähigkeit sowie unsere Schlafqualität.

Selbstfürsorge

Individuelle Rituale sind eine wunderbare Quelle, um Kraft zu tanken. Dabei geben sie unserem Tag nicht nur Struktur und Ordnung, sondern tragen ebenso dazu bei, Stress, Angst oder Müdigkeit abzubauen und unsere Gedächtnisleistung und Aufmerksamkeit zu verbessern.

Inspiration

Inspiration, Kreativität, Neues ausprobieren trägt zu unserer Lebensfreude bei. Neue Eindrücke zu sammeln oder auch kreativ tätig zu sein, trägt zu einer gestärkten mentalen Balance bei und lernt uns, neue Perspektiven einzunehmen.

Startschuss mit Bewegung

Gemeinsam einmal um die Schweiz laufen – das sind 1'935 Kilometer oder 2'764'285 Schritte! Der Startschuss der Kampagne ist gut gelungen und das Ziel war bereits nach einer Woche erreicht. Die Zugerinnen und Zuger haben sich selbst ein neues Ziel gesetzt und sind weiter zum Äquator gelaufen.

Neues Ziel

Das zweite Ziel der Kampagne, das im April 2021 gestartet hat, ist die Selbstfürsorge. Details dazu sind auf der Website ersichtlich.

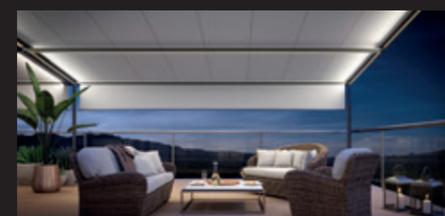


Weitere Aktionen folgen

Die nächsten Aktionen und Challenges sind bereits geplant, so dass interessierte Zugerinnen und Zuger in den kommenden Wochen weitere Möglichkeiten erhalten, sich aktiv zu beteiligen. Darüber hinaus berichtet das Amt für Sport und Gesundheitsförderung auf Instagram (psychische.gesundheit.zug und sport.gesundheit.zug) sowie auf Facebook (Psychische Gesundheit Zug und Amt für Sport und Gesundheitsförderung) über die Challenges der Kampagne.

Weitere Informationen

www.hey-zug.ch



Sicht- und Sonnenschutz. Ihr Profi-Team ganz nah.

Neu: Storenstoff jetzt auch bequem online auslesen.

- Beratung, Verkauf + Show-Room
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren, Rollläden, Lamellenstoren

WEBER  STOREN

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch



Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Die Ludothek bezieht neue Räumlichkeiten

Ab 31. Mai können Spielsachen an der Bahnhofstrasse 3 am Dorfplatz ausgeliehen werden

Die Ludothek zieht von der Eschfeldstrasse an den Dorfplatz neben die Gemeindeverwaltung. Die Zügelaktion dauert zwei Wochen.

Gesellschaftsspiele, Puzzles, Playmobil, Lego, BrioBahn, Konstruktionsspielzeug, Gameboys, CDs, Tonies, Dreiräder, Go-Karts oder Grossspielzeuge für Kinderpartys: Die Liste der Dinge, die Kinderaugen leuchten lassen, liesse sich beliebig verlängern. Fast 3000 Artikel stehen in der Ludothek an der Eschfeldstrasse 2 für die Ausleihe bereit. Rund 1300 Kundinnen und Kunden nutzen das Angebot. Vom 13. bis 30. Mai müssen sie darauf verzichten (siehe Box): In den letzten beiden Mai-Wochen zieht die Ludothek um. Nach rund elfeinhalb Jahren werden die Zelte an der Eschfeldstrasse abgebrochen.

Einladender und moderner

Während einer Woche inventarisiert das Ludo-Team um Leiterin Mila Bürgisser die 3000 Artikel und packt sie sorgfältig ein. Dem Werkdienst fällt die Aufgabe zu, die Zügelkartons an den neuen Standort zu transportieren. Dort, an der Bahnhofstrasse 3, haben Mila Bürgisser, Gaby Krienbühl, Corinne Henggeler und Nicole Roos eine Woche Zeit, um alles einzuräumen. Besonders freut sich das Team auf die neuen Gestelle, die von einem Schreiner speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse einer Ludothek gezimmert werden. Auch sonst wird sich die Ludothek einladender und moderner präsentieren. Da lässt es sich auch verschmerzen, dass etwas weniger Platz zur Verfügung steht und eini-

ge Fahrzeuge nicht mehr angeboten werden können. Der Umzug wird auch sonst dafür genutzt, weniger beliebte Artikel auszusortieren. Diese können bis am 12. Mai in einem kleinen Flohmarkt in der Ludothek gekauft werden.

Begegnungsort für Familien

Mit dem Standortwechsel an den Dorfplatz direkt neben der Gemeindeverwaltung bezieht die Ludothek gemeindeeigene Räumlichkeiten. Das zugemietete Lokal an der Eschfeldstrasse kann gekündigt werden. Der neue Standort bringt aber auch andere Vorteile mit sich. So soll die Ludothek zur Belebung des Dorfplatzes beitragen. Sie soll – noch mehr als sie es bereits ist – ein Ort der Begegnung werden. Das neue Lokal ist dafür ideal gelegen. Während sich die Eltern auf dem autofreien Dorfplatz für einen kurzen Schwatz treffen, können sich die Kinder auf dem Spielplatz nebenan austoben.

Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit

Ihrer Philosophie bleibt die Ludothek am neuen Standort treu. Das Team möchte den Steinhauserinnen und Steinhausern eine breite Auswahl an Leihartikeln im besten Zustand anbieten. Mit der Ludothek leistet die Gemeinde einen Beitrag gegen die Wegwerfgesellschaft. Für geringes finanzielles Entgelt können Spielsachen geliehen statt gekauft werden. Das macht nicht nur aus finanziellen Gründen Sinn, sondern entspricht auch dem Trend, Güter miteinander zu teilen.

Die Ludothek zieht um

Die Ludothek hat an ihrem alten Standort an der Eschfeldstrasse 2 zum letzten Mal am Mittwoch, 12. Mai, geöffnet. Vom 13. bis 30. Mai bleibt die Ludothek geschlossen. Alle ausgeliehenen Artikel werden automatisch verlängert. Weil in den letzten beiden Maiwochen mit Auffahrt und Pfingsten verschiedene Feiertage anstehen, ist die Ludothek nur an sechs regulären Öffnungstagen geschlossen.

Ab Montag, 31. Mai, ist das Ludo-Team am neuen Standort am Dorfplatz (Bahnhofstrasse 3) für die Kundinnen und Kunden da. Die Öffnungszeiten (Montag und Mittwoch, 13.30 bis 18.00 Uhr sowie Freitag und Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr) bleiben gleich.



Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr		

Aktuell

Öffnungszeiten

Auffahrt und Pfingsten

Mi, 12. Mai bis 17.00 Uhr offen
Do, 13. Mai geschlossen
Mo, 24. Mai geschlossen

Vorschau

Leseieber on Tour!

mit Manuela Hofstätter
Dienstag, 15. Juni, 19.30 Uhr
Vorstellungen von neuen Büchern

Bitte orientieren Sie sich online über die Durchführung unserer Anlässe. Dies gilt auch für die Bibliomüli + Bibliozerwe. www.steinhausen.ch/bibliothek.

Neue Zeitschriften in der Bibliothek



Monatstipp



Arno Camenisch erzählt in seinem Roman von einem Dorf in Graubünden, das von einer Tragödie überschattet wird. Die Tragödie geschah eineinhalb Jahre, bevor der Erzähler auf die Welt kam. Davon handelt dieses Buch. Es ist Arno Camenisch persönlichstes Buch. In einem berührenden Ton und mit grosser Klarheit erzählt Arno Camenisch vom Leben und vom Tod und von den Menschen, die von uns gingen und die wir weiter im Herzen tragen. Es ist ein Buch über den Umgang mit Verlust und das Vergehen der Zeit, und es ist ein Buch über die Zuversicht, dass mit dem Frühling die Sonne wieder ins Leben zurückkehrt. Eine ruhige, tiefgründige und sehr persönliche Geschichte, die berührt.

Neuheiten Belletristik

- Paris, Blanca Imboden
- Schattentanz, Lukas Hartmann
- Die Frauen von Kilcarrion, Jojo Moyes
- Sommerzauber in Paris, Sarah Morgan
- Die Bucht der Wünsche, Debbie Macomber
- PS: Du bist die Beste!, Natalie Buchholz
- Frau Helbling und der tote Fagottist, Eberhard Michaely
- Sommer bei Nacht, Jan Costin Wagner
- Geisterfahrten, Theres Roth-Hunkeler
- Der Verehrer, Charlotte Link
- Schattenland, Benjamin Cors
- Ostfriesenzorn, Klaus-Peter Wolf



chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumptstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische Aufzugsvorrichtungen für Velos

Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen im Mai 2021

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	26.05.2021	19.30	Parteiversammlung CVP Steinhausen		CVP Steinhausen

«Bäbiegge» gibt es nicht

Spielzeugfreier Kindergarten

Die Jungen und Mädchen des Kindergartens Goldermatten von Silvana Krieg spielten von Januar bis April ohne die üblichen Spielsachen.

Nach den Weihnachtsferien wurde aufgeräumt beziehungsweise verräumt. Nach und nach liessen die Kindergartenkinder die Spielsachen aus dem Kindergarten verschwinden. Geblieben war ein möblierter Raum ohne viel Dekoration. Auf den ersten Blick nicht das, was man von einem Kindergartenlokal erwarten würde.

Die Kindergartenlehrperson Silvana Krieg besuchte eine Weiterbildung zum Thema «spielzeugfreier Kindergarten». Im Rahmen dieser Ausbildung wurde sie bei der erstmaligen Durchführung begleitet. Nun hat sie den etwas anderen Kindergartenunterricht bereits zum zweiten Mal durchgeführt.

Unterstützen statt Anleiten

Tatsächlich ist es nicht getan, indem alle Spielzeuge weggeräumt werden. Die Rolle der Kindergartenlehrperson verändert sich stark. So werden zum Beispiel die morgendliche Begrüssung und das Singen im Kreis von den Kindern selbständig durchgeführt. Silvana Krieg hielt sich in dieser Phase im Hintergrund auf und unterstützte die Gruppe falls nötig. Beeindruckend, wie die fünf- und sechsjährigen Kinder diese Situation meisterten, sich gegenseitig unterstützten, ohne dass alle gleichzeitig die Führung übernehmen wollten.

Anschliessend an den Morgenkreis folgte das freie Spiel im spielzeugfreien Raum.



Nach der Aufräumaktion, welche am Anfang des Projekts stand, blieben nur «unstrukturierte Materialien» im Raum zurück, Dinge ohne bestimmte Funktion.

So standen zum Beispiel Tische, Stühle und Küchenregale aus dem «Bäbiegge» noch da, Puppen, Geschirr und Verkäuferisachen fehlten jedoch.

Mit etwas Phantasie kein Problem

Aus den Möbeln des «Bäbiegge» entstand ein «Pop up»-Hotel, in dem ein vorzügliches Essen serviert wurde. Die Spaghetti bestanden aus gehäkelten Schlangen, ebenso das Popcorn, welches zum Nachtsch serviert wurde.

Zur gleichen Zeit galoppierte vor dem Hotel ein Pferd vorbei, welches an einem langen Seil zwei Kutschen hinter sich herzog. Hoppla, das Pferd galoppierte zu ruckartig an, so dass eine Kutschenfahrerin unsanft von ihrem rollenden Untersatz purzelte und sich weh tat. Tröstend kam die Lehrperson zu

Hilfe. Das Pferdchen entschuldigte sich und erklärte, was passiert war. Nach einem kurzen Moment waren die Tränen weggewischt und das Spiel ging weiter.

Kommunikation wird gefördert

«Durch diese Art Spiel müssen die Kinder viel mehr miteinander kommunizieren.», erklärte Silvana Krieg. «Auch finden sich ganz andere Gruppen zusammen oder Kinder, die sonst eher weniger miteinander spielen. Langeweile aushalten gehört auch dazu. Bewegung ist ein wichtiges Thema. Vor allem am Anfang war dies ein grosses Bedürfnis. Dem entsprechend wild ging es zu im Kindergarten.»

So sprangen einige Kinder vom Hochbett auf die Polster und zeigten ihren Mut.

«Cool sind Rössli spielen und Hütten bauen! Den Bäbiegge vermissen wir schon!»

Alessia und Larina

Gönnen Sie sich einen Entgiftungswickel oder eine Lymphmassage

Manuela Kalbitzer gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

Wir unterstützen Ihre Mobilität – seit 100 Jahren!

Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch
Tel. 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder

STUDIO 79
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden

käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

IM ENNETSEE GESTALTEN
WIR AUCH FÜR SIE!

Testen Sie uns!
041 781 22 44
ennetsee.ch

Yannick Meier
Vorstufe & Digitaldruck



Infomorgen der Musikschule Steinhausen

Samstag, 8. Mai 2021 von 09:00 – 12:00 Uhr, Musikschulzentrum Sunnegrund 1



Probieren Sie ausgewählte Instrumente aus, welche an der Musikschule Steinhausen unterrichtet werden, lernen Sie die Musiklehrpersonen kennen und lassen Sie sich vor Ort beraten.

Der Infomorgen findet statt, jedoch nur mit Voranmeldung. Genaue Infos über die Art der Durchführung und die Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Musikschule Steinhausen (steinhausen.ch/musikschule).

Doris Cavegn



K O S M E T I K

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
 Eschfeldstrasse 1 - 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
 Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Hochbau
 Umbau
 Kundenarbeiten
 Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
 FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

ERNI BAU Erni Bau AG, Bauunternehmung
 Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



HENGARTNER & JANS AG

**GARTENPLANUNG
 GARTENBAU
 GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANS AG
 Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
 041 741 78 88 | hengartner-jans.ch
 Mitglied Jardin Suisse



Finde dein Instrument!

Gemeinsame Aktion der Zuger Musikschulen

Zurzeit finden an den Musikschulen des Kantons Zug keine öffentlichen Konzerte statt und nicht alle können ihre Türen für das interessierte Publikum öffnen. Die Wahl des passenden Instrumentes ist deshalb nicht einfach. Die gemeinsame Aktion «Finde dein Instrument» bietet bei der Auswahl Unterstützung.

Den Musikschulen des Kantons Zug ist es ein Anliegen, dass Interessierte in die Vielfalt der verschiedenen Instrumente und des Gesangs eintauchen können. Die ursprüngliche Idee,

im Mai an vier verschiedenen Standorten im Kanton einen Instrumentenparcours anzubieten, lässt sich aufgrund der momentanen Corona-Pandemie leider nicht verwirklichen. Es werden deshalb Flyer in alle Haushalte im Kanton Zug mit dem Instrumentenangebot und Informationen zur Instrumentenwahl verschickt. Zusätzlich sind die Musikschulen mit Plakaten in den öffentlichen Verkehrsmitteln und in den Gemeinden präsent.

«Es ist uns ein Anliegen, dass Jugendliche aber auch Erwachsene das für sie passende Angebot finden können. Deshalb versu-

chen wir mit dieser Aktion alle Kinder und erwachsenen Personen, die sich für Musik interessieren, zum richtigen Instrument zu führen.» so Mario Venuti, Rektor der Musikschule Zug.

Beteiligt sind die Musikschulen aller Zuger Gemeinden. Auf dem Flyer ist das gesamte Instrumentenangebot aufgeführt. Nicht alle Musikschulen bieten alle Instrumente an.

Weitere Informationen:
www.findedeininstrument.ch

JEDES MUSIKINSTRUMENT IST DAS SCHÖNSTE – FINDE DAS RICHTIGE FÜR DICH!

WILLKOMMEN IN DER BEZAUBERNDEN WELT DER MUSIK!

Tauche ein in die Vielfalt der verschiedenen Instrumente und des Gesangs und finde für dich dein Lieblingsinstrument.

Bei der Musikschule deiner Gemeinde erfährst du alles Wissenswerte zum Musikunterricht, zum Instrumentenkauf oder auch zum Üben zuhause. Und natürlich auch darüber, wo du deine Stimme oder dein Instrument überall einsetzen kannst, ob im Chor, in der Band, im Streich- oder im Bläserorchester. Neben einer soliden Grundausbildung im Singen oder im Instrumentalspiel lernst du, coole Songs und klassische Stücke einzustudieren. Du kannst aber auch eigene Improvisationen gestalten und Kompositionen verwirklichen.

Die Welt der Musik ist (fast) grenzenlos! Wir helfen dir, dich darin zurecht zu finden.

DIE MUSIKSCHULEN DES KANTONS ZUG FREUEN SICH AUF DICH!



INSTRUMENTENLISTE



QUERFLÖTE
OBOE
FAGOTT
KLARINETTE
SAXOFON
BLOCKFLÖTE
PANFLÖTE



TROMPETE
POSAUNE
HORN
ALPHORN
EUPHONIUM / TUBA



VIOLINE
BAITSCH
CELLO
KONTRABASS



GITARRE
E-GITARRE
MANDOLINE
E-BASS
HARFE
UKULELE



KLAVIER
JAZZPIANO / KEYBOARD
AKKORDEON
BANDONEON
SCHWYZERÖRCELI



DRUM-SET
MARIMBA / XULO
TROMMEL
HACKBRETT



GESANG





Sauberes Trinkwasser geht alle etwas an

Zur Abstimmung über die Initiative für sauberes Trinkwasser

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen versorgt die Haushalte und das Gewerbe mit sauberem Trinkwasser. Damit die Qualität erhalten bleibt, müssen alle ihren Teil dazu beitragen.



Stimmen Sie ab

Die Sicherung der Trinkwasserqualität betrifft jede Bürgerin und jeden Bürger. Angesichts des Bevölkerungswachstums und der immer intensiveren Nutzung der Ressourcen kann sich die Situation zuspitzen. Sauberes Trinkwasser soll weiterhin eine Selbstverständlichkeit bleiben. Dafür sind schweizweit Anstrengungen nötig – über die Gemeinde- und Kantons Grenzen hinaus. Ob die Initiative für sauberes Trinkwasser der richtige Weg für die Sicherung des Trinkwassers ist, müssen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden. Das WEST ruft alle Steinhauserinnen und Steinhauser auf, sich detailliert über die Initiative zu informieren und am 13. Juni ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen.

Intensive Bodennutzung gefährdet das Trinkwasser

Das Trinkwasser in der Gemeinde wird mit vier Grundwasserpumpwerken gefördert. Diese sind essenziell – entsprechend muss das Grundwasser geschützt werden, um die Trinkwasserqualität auch für kommende Generationen zu sichern. Durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung des Bodens, Verwendung von Dünger und Pestiziden im öffentlichen und privaten Bereich und durch andere Umweltbelastungen ist auch das Grundwasser in Steinhausen potenziell gefährdet. Derzeit kann das WEST bestes Trinkwasser fördern. Damit dies so bleibt, sind aber weiterhin grosse Anstrengungen nötig. Für das WEST ist dies eine prioritäre Aufgabe. Trinkwasser ist und bleibt das wichtigste Lebensmittel.

Initiative für sauberes Trinkwasser

Die eidgenössische Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz» wird von verschiedenen Natur- und Tierschutzorganisationen unterstützt. Zentrales Anliegen ist der Schutz des Trinkwassers. Unser wichtigstes Lebensmittel entsteht zum grossen Teil durch die Versickerung des Regens dort, wo auch unsere Nahrung wächst – auf landwirtschaftlich genutzten Böden. Diese Böden sind der beste Trinkwasserfilter und ein grosser Wasserspeicher. In der intensiven Landwirtschaft kommen Pestizide, Antibiotika, Importfutter und Düngemittel zum Einsatz. Über die Düngung gelangen diese Stoffe in den Boden und gefährden die Trinkwasserqualität. Die Initiative fordert deshalb, dass die Subventionen an die Landwirtschaft nur für Bewirtschaftungsweisen ausgerichtet werden, welche die Gesundheit und die Umwelt nicht gefährden und das Trinkwasser nicht verschmutzen. Über die Initiative wird am 13. Juni abgestimmt.

Ein Einsatz mit Herzblut

Senioren Steinhausen

Zwei einsatzfreudige Ressortleiter und eine Ressortleiterin konnten wegen Corona an der Mitgliederversammlung 2020 nicht verabschiedet werden. Deshalb berichten sie hier von ihren Erfahrungen



Die Ressortleiter a.D.: Peter Waldvogel, Sophie Limacher und Jan van der Meer

Für Jan van der Meer, Sophie Limacher und Peter Waldvogel war die Tätigkeit als Ressortleiter bzw. Ressortleiterin «ein Einsatz mit Herzblut». Das bestätigen die drei in einem ausführlichen Gespräch für die Steinhauser Aspekte. Was allen den Einstieg kurz nach der Pensionierung erleichterte, war der Umstand, dass es in den einzelnen Ressorts bereits eine Struktur gab, auf der sie ihre Tätigkeit aufbauen konnten (siehe Box).

immer dranbleiben sowie Augen und Ohren offenhalten, so ihre Erfahrung.

Im Falle von Jan van der Meer war es das Ehepaar Dolly und Fritz Reichart, die ihn gründlich in sein Amt als Leiter von Wanderungen und Velotouren einführten. Die Reicharts seien zusammen mit anderen Ur-Steinhausern die Pioniere gewesen für das heute breite Angebot an Aktivitäten für die Steinhauser Senioren. Zudem fand der gebürtige Niederländer in diesen Kreisen zusätzliche Bekannte, die nicht selten zu langjährigen Freunden wurden.

Gefragte Wanderferien und Velotouren

Dranbleiben beziehungsweise rekonoszieren muss auch Peter Waldvogel als Leiter von Wanderferien. Da gilt es, für eine immer anspruchsvollere Kundschaft nicht nur neue Destinationen und entsprechende Hotelunterkünfte zu finden, sondern auch Ortschaften, die sich als Ausgangspunkt für vielseitige Wanderungen eignen. In der Regel werden die Teilnehmer in drei Stärkeklassen unterteilt mit je einer Wanderung, welche die einzelnen meistern können. Dabei muss sich jeweils eine Person finden, die für die Gruppe verantwortlich ist, was allem Anschein nach nicht immer so einfach ist. Das gilt auch für die Veloferien, die seit 2002 durchgeführt werden und die sich zu einem festen Bestandteil des Angebots entwickelt haben. Sowohl Peter Waldvogel wie Jan van der Meer begegneten in der Vergangenheit immer wieder Hoteliers, die sich engagierten und sie in ihrem Einsatz tatkräftig unterstützten. Als Verantwortliche waren sie bemüht, Orte zu wählen, wo neben privaten Transportmitteln auch der öffentliche Verkehr inklusive Bergbahnen zu einem Pauschalpreis benützt werden können.

Seniorenachmittage mit vielseitigem Programm

Mit dem Programm an den Seniorenachmittagen wollte Sophie Limacher vor allem das Gemüt der Teilnehmer ansprechen, wie sie sagt. Sie achtete darauf, dass sowohl Kultur – man sei nie zu alt für eine Horizontenerweiterung – wie Spass zum Zug kamen. Dafür erarbeitete sie für die insgesamt 111 Anlässe, die sie organisierte, jeweils ein Programm, das ein breites Spektrum umfasste. So gab es neben musikalischen Darbietungen auch Vorträge über die verschiedensten Themen sowie Aufführungen von Seniorentheatern. Sophie Limacher lobt die besondere Infrastruktur im Zentrum Chiematt mit den unterschiedlichen Räumen, der modernen technischen Infrastruktur und der guten Zusammenarbeit mit dem Hauswart. Hilfreich sei auch der regelmässige Austausch über die Gemeindegrenzen hinaus, wo man sich neue Impulse holen könne, sagt sie zu den kantonalen Zusammenkünften. Um an jedem Seniorenachmittag ein ansprechendes Programm bieten zu können, müsse man

Freiwilligenarbeit wird anerkannt

Sie hätten als Ressortleiter immer auf die Unterstützung eines Teams zählen können, so ihre gemeinsame Erfahrung. Zudem bestärkten sie die vielen positiven Rückmeldungen in ihrer Arbeit. Mit den inzwischen zur Tradition gewordenen Anlässen wie der Brötlete in der Waldhütte und der Chästeilet im Chiematt werde «der Kitt im Dorf» gefördert,

sagen sie aus Überzeugung. Diese Einsätze werden von den beiden Kirchgemeinden und der Einwohnergemeinde anerkannt, indem sie den Verein mit einem jährlichen Beitrag unterstützen. Mit sichtlichem Stolz berichten sie davon, dass sie von den Schwesterorganisationen in den anderen Gemeinden oft als Vorbild betrachteten würden. Und das Bewusstsein, die Entwicklung des zahlenmässig grössten Vereins in der Gemeinde mitgestaltet und für die Zukunft gerüstet zu haben, erfülle sie mit Genugtuung.

Verantwortung und Mitgestaltung

Jan van der Meer:

- 20 Jahre im Vorstand
- 3 Jahre Vertreter der Senioren in der Alterskommission
- Mitglied der Projektgruppe für das Alterskonzept
- 13 Jahre Wander-Ressortleiter
- Organisation von 25 Wanderferien, anfänglich zusammen mit Reicharts

Sophie Limacher:

- 13 Jahre im Vorstand
- 13 Jahre Ressortleiterin Seniorenachmittage, insgesamt 111 Anlässe

Peter Waldvogel:

- 6 Jahre Ressortleiter Wandern und Wanderferien
- 6 Jahre Velotourenleiter
- Organisation Brötlete in der Waldhütte sowie Chästeilet
- Weiterhin als Wanderleiter tätig

huwiler gebrüder

Schrankdesign, Möbeldesign und Innenausbau

Schreinerei Gebrüder Huwiler
Allmendstrasse 3a, Steinhausen
Telefon 041 743 10 70
www.gebr-huwiler.ch

Ausstellung
Lassen Sie sich bei uns inspirieren...
jeden Freitag 13.30 – 17.00 Uhr
jeden Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Was für Kurse bietet der Samariterverein Steinhausen im 2021 an?
Unter www.samariter-steinhausen.ch/samariter/kursagenda-samariter
finden Sie die aktuellen Kursdaten!

BLS AED SRC Komplett



Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- ◆ Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- ◆ Problemlösung in Notfallsituationen
- ◆ Bewusstloslagerung
- ◆ Handlungsablauf gemäss „Algorithmus BLS-AED-SRC“
- ◆ Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen)

Nächste Kurse:

31.05.2021 18.30 - 22.30 Uhr
21.06.2021 18.30 - 22.30 Uhr
13.09.2021 18.30 - 22.30 Uhr

BLS AED SRC Komplett-Refresher

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett - Refresher (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Er dient dazu, einen bereits absolvierten Kurs BLS-AED-SRC Komplett aufzufrischen und die Gültigkeit des Zertifikates aufrecht zu erhalten.

Der Kurs beinhaltet die Repetition folgender Themen:

- ◆ Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- ◆ Problemlösung in Notfallsituationen
- ◆ Bewusstloslagerung
- ◆ Handlungsablauf gemäss „Algorithmus BLS-AED-SRC“
- ◆ Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern) Stromschlag

Nächste Kurse:

05.06.2021 09.00 - 12.00 Uhr
22.06.2021 19.00 - 22.00 Uhr
14.09.2021 19.00 - 22.00 Uhr

Eine Trauminsel...

...mitten in Steinhausen

Die Massage- und Wickeltherapeutin **Manuela Kalbitzer** hat in der **UrsDrogerie und Apotheke** eine **Trauminsel der Entspannung** geschaffen.

Wer Körper und Seele etwas Gutes tun will, meldet sich bei **Manuela Kalbitzer** und für die Dauer einer Massage oder Wohlfühl-Therapie aus dem Alltag abtauchen. Bereits seit 15 Jahren ist **Manuela Kalbitzer** überzeugt von der Wirksamkeit ihrer Arbeit und auch zahlreiche Kundinnen und Kunden.

Vor zehn Jahren, als die **UrsDrogerie** in eine neue Lokalität umzog, zügelte auch sie alle ihre wohltuenden Utensilien und Lotionen an die **Blickensdorferstrasse** und bietet in einem gemütlichen Raum im hinteren Bereich sowohl verschiedene Massagen, aber auch Narbenentstörung, Lymphmassage und ihre erfolgreiche Wickelkur an.



Dabei werden die in hochwirksamen Lotionen getränkten Bandagen mit sanftem Druck und einer speziellen Wickeltechnik um den Körper gewickelt, was ihn entschlackt und entwässert. Die Schlackendepots wer-



den aufgeweicht und abtransportiert, das Bindegewebe wird gestärkt. Die Körpersilhouette wird optimiert. Der Mensch hat wieder mehr Energie und Wohlbefinden.

Vom Guten, das sie ihren Kundinnen und Kunden geben kann, ist **Manuela Kalbitzer** begeistert. Dass sie ihr Studio in der **UrsDrogerie und Apotheke** hat, empfindet sie als grossen Vorteil, so kann sie auch mal den einen oder anderen ergänzenden Tipp für ein passendes Produkt geben, das dann gleich bei **Urs Nussbaumer** und seinem Team erworben werden kann.

Manuela Kalbitzer hat sich ganz dem Menschen und der natürlichen Gesundung und Gesundheitserhaltung verschrieben. Mittels steter Weiterbildung und der Kombination ihrer erlernten Techniken ergibt sich ein wohltuendes und sinnvolles Ganzes. Es gibt

so viele verschiedene Wege, um gesundheitliche Probleme zu beheben. Manchmal sind diese ganz sanft, mit der richtigen Therapie und der damit verbundenen Aktivierung der Eigenheilungskräfte zu beseitigen.

RB

- Manuela Kalbitzer**
Massage- und Wickeltherapeutin
- Narbenentstörung
 - Lymphmassage
 - Entgiftungskur
 - Wickeltherapie
 - Meridianmassagen
 - Wohlfühlmassagen

In der **UrsDrogerie und Apotheke**
Blickensdorferstrasse 4
6312 Steinhausen
078 745 29 22

Thai-Spezialitäten
Masuree Thai Shop
Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel
Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041 740 39 83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch

Elektro Küng AG
Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.
+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

maler fischer
POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

hergestellt
im
ENNETSEE
★★★★★
www.ennetsee.ch



Tanzen macht glücklich und verbindet

Genau was wir jetzt brauchen!

«Am Wochenende ging ich vor Corona immer Tanzen.» sagt Lea, eine Schülerin von der Tanzschule Matchless in Hünenberg. «Jetzt sind alle Clubs und Bars geschlossen und wir treffen uns irgendwo draussen.»

So geht es auch den anderen Tänzerinnen der Tanzschule. Sie sind froh, dass sie noch ihre reguläre Tanzlektion pro Woche haben, die ja nun seit Ende März wieder stattfinden darf. Dort können sie gemeinsam Tanzen und sich austauschen. «Tanzen ist mehr als nur Bewegung» erklärt Lea, «es ist ein Lebensgefühl, gibt Geborgenheit und macht glücklich!».

Das sieht nicht nur Lea so. Immer häufiger wird darüber berichtet, dass Tanzen glücklich macht. Wie z.B. im 2018 erschienen Buch von Julia F. Christensen und Dong-Seon Chang «Tanzen ist die beste Medizin».

Im Magazin Gehirn&Geist 4/2020 steht, dass gemeinsames Tanzen die soziale Kompetenz und das Selbstwertgefühl stärkt. Dabei sei Tanzen extrem gesund. Es rege den Stoffwechsel an, trainiere den Herzmuskel und stärke langfristig die Muskelkraft und das Immunsystem. Neben solchen körperlichen Effekten, die seit Langem bekannt sind, fördere es auch unser psychisches Wohlbefinden. So berichten Hobbytänzer etwa davon,

sich nach dem Tanzen glücklich, euphorisch, energiegeladener, aber gleichzeitig entspannt zu fühlen. Die stimmungsaufhellende Wirkung entstehe vermutlich dadurch, dass während des Tanzens vermehrt bestimmte Botenstoffe wie das Bindungshormon Oxytocin und Glückshormone ausgeschüttet werden, während der Spiegel des Stresshormons Kortisol sinkt. Tanzen sei für unser Gehirn wie eine Art Droge und spreche wie diese Stoffe Hirnregionen an, die man als Belohnungssystem bezeichne. Tanzen drücke ausserdem Gefühle aus und fördere die Vorstellungskraft bereits auch schon von Kindern und trage so zur psychischen Persönlichkeitsentwicklung bei. **Also tanz mal drüber nach...**



Allen Hindernissen zum Trotz

Das Tanzfest Zug findet statt!

Seit einem Jahr nun schon sind alle Events, Auftritte und Showacts gestrichen. Alle Tanzschulen von Zug mussten ihre Schulevents streichen. Viele Tanzschulen sind als Vereine gegründet worden und bekommen deshalb keine öffentliche Hilfe.

Die Corona-Krise hat den Tanzschulen stark zugesetzt und einige mussten ihre Türen wegen den von den Behörden angeordneten Restriktionen bereits für immer schliessen. Die Tanzszene braucht das Tanzfest. Es soll Mut machen und den Zusammenhalt stärken.

Über ein ganzes Wochenende – genauer gesagt vom 07. bis 09. Mai 2021 – wird Zug in eine tanzende Stadt verwandelt. Nebst vielen kleinen Showacts findet am Samstag der Event Allstars statt. Ein Show-Format für Tanzschulen und Tanzformationen. Von Rock'n'Roll über Ballett bis hin zum Volkstanz – Stilmix und Unterhaltung sind garantiert! Dieser Programmpunkt ist das



unbestrittene Zuger Hitformat und darf auch dieses Jahr am Tanzfest nicht fehlen. Deshalb wird dieses Jahr im Gemeindesaal Steinhausen die Bühne freigegeben für die grosse Show der Tanzteams.

Wir zeigen, welche kulturelle Vielfalt Zug mit all seinen Tanzvereinen zu bieten hat. «Der Anlass wird durchgeführt, ob live oder gestreamt» sagt die Programmverantwortliche Tamara Gassner. Sie ist Tänzerin und Tanzlehr-

erin bei der Matchless Dance GmbH. «Unsere Tänzer/innen brennen darauf, wieder auf der Bühne zu stehen. Sie möchten ihr Können und ihr Gelerntes zeigen und brauchen vor allem auch Ziele. Das Tanzfest ist ein alljährliches Highlight und dass wenigstens der Anlass im Dreiklang Steinhausen stattfinden kann, ist für uns eine grosse Freude.

Tamara Gassner

Weitere Infos über www.dastanzfest.ch/zug

SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND
EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
e-mail: info@shiatsu-dubach.ch
www.shiatsu-dubach.ch

EVELINE SCHMIDIGER
Dipl. Fusspflege SFPV
Dipl. Fussreflexzonen-therapeutin
Hausbesuche
Mobile Fussbehandlungen

079 707 77 10 | eschmidiger@gmx.net
www.fusspflageschmidiger.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Treuhand- und Steuerberatung

Treuhand-, Steuer- und Rechtsberatung aus einer Hand für Unternehmen und Privatpersonen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen.

	Philippe Inderbitzin Mandatsleiter 041 726 09 12 philippe.inderbitzin@gewerbe-treuhand.ch
	Luca Toniolo Sachbearbeiter Treuhand 041 726 09 15 luca.toniolo@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG, Oberneuhofstrasse 1, 6340 Baar/Zug
www.gewerbe-treuhand.ch

ZAHNÄRZTE IM ZENTRUM

DR. CHRISTIAN ARLT
DR. HEIKE ARLT
ZÄ KRISTINA ARLT

Ihre Familienpraxis im Zentrum von Steinhausen
Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen

041 741 12 41
www.zahnaerzte-im-zentrum.ch

Sprechstunden nach Vereinbarung.



Raum zum... Spielen

Katholische Pfarrei Steinhausen

Pfarrei

Immer wieder musste ich mich mit «das Leben sei kein Spiel» belehren lassen und meistens hat er mir Freude und Lust an der Sache schlagartig geraubt.

Das Ganze ernst nehmen und erwachsen sein, so heisst die Devise der Vergangenheit. Doch was bringt mir dieser Ernst in Zeiten des Stillstands und der Krise? Der Ernst der Lage ist mir schmerzlich bewusst, denn wir haben leere Räume, die wir nicht bespielen dürfen, Lächeln, die durch Masken ausgebremst werden. Ich verstehe, dass es richtig und wichtig ist, dass wir uns in der jetzigen Lage einschränken, damit wir das weltübergreifende Problem stabilisieren können. So tröstete ich mich mit dem Gedanken, dass es allen andern auch so geht. Doch dann hörte ich vom Pausenplatz Kinderlachen, sah Kinder frohlocken wegen Schnee im April und auf dem Nachhauseweg zischten lachende Kinder an mir mit dem Velo vorbei. Was tun die Kinder den ganzen Tag, sodass sie diese

Freude verspüren und teilen können, die mir verloren scheint? Sie spielen. Ich kann das Leben als Kampf oder als Spiel betrachten. Im Kampf ist der Ernst, welcher mein Leben steuert. Im Spiel ist es die Freude und die Lust. Die Herausforderungen bleiben die gleichen, der Unterschied ist nur, dass mich das eine glücklich macht und das andere traurig. Niemand kämpft gerne und trotzdem tun wir es, jeder spielt gerne und trotzdem lassen wir es.



«Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.»

Schillers Worte haben mich darauf gebracht, nicht durch Belehrungen der Vergangenheit meine Freude an der Zukunft rauben zu lassen. Denn es war nicht der Wintereinbruch, es war nicht die Pandemie, es waren nicht die Masken, es war einzig, dass ich dagegen gekämpft, statt damit gespielt habe. Ich lasse mich gerne von der Jugend motivieren und so mische ich die Karten neu und lasse mit Freude eine weitere Runde im Spiel des Lebens beginnen.



Livius Steiner,
kirchliche Jugendarbeit



Portrait Nr. 146



Daniela und Christian Seitz, KiBiZ-Vermittlerin und Regionalleiterin Mitte von Chrischona Schweiz.



Portrait

Marly König hat dich, Daniela, vorgeschlagen, weil sie als Tagesmutter deine Arbeit als Vermittlerin bei KiBiZ sehr schätzt. Wie bist du zu dieser Aufgabe gekommen?

Daniela: Als wir 2012 aus Deutschland in die Schweiz kamen und uns eingelebt hatten, wollte ich gerne als Tagesmutter arbeiten. KiBiZ machte mir als Arbeitgeberin einen professionellen Eindruck. Lustig war, dass meine Tochter die ersten beiden Tageskinder aus der Schule mit heimbrachte.

Was für eine Ausbildung hast du?

D: Ich bin gelernte Krankenschwester und wusste, dass ich in der Schweiz diesen Beruf erst einmal nicht ausüben wollte. Mit drei Kindern im Kindergarten und Primarschulalter, dazu einem Mann, der eine 6-Tage Woche hat, war das kaum zu stemmen. In diesem Wissen hatte ich mich in Deutschland schon als Tagesmutter ausbilden lassen.

C: Bevor ich auf dem zweiten Bildungsweg in Basel Theologie studierte, war ich Elektroniker. Nach Abschluss des Studiums war ich zunächst Jugendpfarrer in Lörrach. Die Evangelische Freikirche Zug (EFZ) suchte einen Pastor und wir entschieden uns, in den Kanton Zug zu ziehen. An der FH Olten bilde ich mich aktuell in der Personal- und Organisationsentwicklung weiter.

Marly besucht eure Gottesdienste.

C: Ja, das freut uns natürlich sehr! Seit 2019 bin ich aber nicht mehr Pastor der EFZ in

Steinhausen, sondern regional für 23 Lokalkirchen verantwortlich.

Ist dein Theologie-Studium mit demjenigen der Landeskirchen vergleichbar?

Das Studium ist vergleichbar, legt aber weniger Gewicht auf die alten Sprachen und ist etwas praxisbezogener.

Ist Pastor sein dein Kindheitstraum?

Nein, ich wollte zuerst Profi-Fussballer werden. Als sich das nicht mehr verwirklichen liess, kam dieser Wunsch, ja. Mein Vater allerdings meinte, ich solle zuerst einen «anständigen» Beruf als Elektroniker lernen (lacht). Meine Fragen nach Spirituellem waren schon damals da und mir gefiel der Gedanke, etwas sozial Sinnhaftes zu tun. Wobei das Pastorenamt nicht ein eigentlicher Traumjob ist, da ich z.B. oft antizyklisch arbeite, wenn andere frei haben – sei es an den Wochenenden oder Feiertagen.

Wie bist du zu einem Pastor gekommen?

D: Meine Eltern kamen als junge Menschen zum evangelischen Glauben und lebten ihn aktiv. Das prägte uns Kinder und ich wollte ihn auch leben. Auch wenn ich ihn in meiner Jugendzeit nicht immer konform lebte (lacht), war es immer mein heimlicher Traum, einen Pfarrer zu heiraten. Verbindliche christliche Gemeinschaft hat mich schon immer fasziniert und tut es immer noch.

Christian, du hast vor knapp zwei Jahren die Gemeindeleitung abgegeben?

Ja, ich wurde 2019 zum Regionalleiter ernannt. Das bedeutete, dass ich nach acht aktiven Jahren in Steinhausen einen Nachfolger für die EFZ suchen musste.

Den du auch gefunden hast?

Ja, ich habe Christoph Candrian und seine Frau Andrea bereits während des Studiums kennen gelernt. Wir verstehen uns sehr gut, was für alle Beteiligten ein Segen ist.

Ihr seid hier in grosszügigen Räumen!

Ja, dank Spendengeldern unserer Mitglieder konnten wir diese Liegenschaft erwerben. Vorher waren wir 40 Jahre in der Vorstadt und im Choller zur Miete. Diese Räume sind die Erfüllung eines grossen Wunsches nach genügend Platz für unsere Aktivitäten. 2016 wurden sie im Beisein von Barbara Hofstetter eingeweiht.

Daniela, du bist nun nicht mehr Tagesmutter, sondern Vermittlerin geworden. Wie kam das?

Ich habe mich während meiner Tätigkeit als KiBiZ Tagesmutter im Coaching weitergebildet. Als KiBiZ eine Stelle als Vermittlerin ausschrieb und meine Sehnsucht, ausserhalb der Familie einem Job nachzugehen wuchs, habe ich mich beworben.

Wie war dein Start?

Harzig (lacht). Meine Vorgängerin hatte diese Aufgabe jahrelang innegehabt und

Fortsetzung auf Seite 24

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



Zur Ergänzung des Teams der Pfarrei St. Matthias Steinhausen suchen wir per 1. Juli 2021 eine/einen

Sakristan/Sakristanin 30-40%

Fühlen Sie sich mit der Katholischen Kirche verbunden, haben ein gepflegtes Auftreten und sind praktisch begabt? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.pfarrei-steinhausen.ch dort finden Sie das ausführliche Inserat. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Kirchenrat der Kath. Kirchgemeinde Steinhausen



Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch





Fortsetzung von Seite 23

in den Gemeinden, bzw. bei den Tagesmüttern grosses Vertrauen genossen. Dann kam ich, jung und dazu aus Deutschland. Meine Vorgesetzte Esther Krucker hat mich in der Startphase sehr unterstützt.

Gab es Widerstand?

Nicht im eigentlichen Sinn. Es ist mir sehr bewusst, dass Beziehungen wachsen müssen und es Zeit braucht, bis eine Vertrauensbasis da ist. Heute ist dieses Vertrauensfundament da. Diese Zeit war für mich auch kulturell ein Ankommen, worüber ich heute dankbar bin.

Wer ist eine geeignete Tagesmutter?

Das sind stabile, zuverlässige Frauen, die Erfahrung im Umgang mit Kindern mitbringen und ein kinderfreundliches Zuhause haben. Frauen, die ein fremdes Kind in ihrer Familie aufnehmen und eine liebevolle, achtsame Betreuung bieten können.

Wie gehst du vor, wenn jemand einen Betreuungsplatz sucht?

Das Wichtigste ist eine umfassende Abklärung der Bedürfnisse. Dazu kommen Informationen über Angebote und Leistungen. Jedes Kind und jede Familie ist verschieden. Da gilt es immer zum Wohle des Kindes das Passende zu finden. Das bedeutet, dass sich Eltern, Kinder und die Tagesmutter gut verstehen und ein Vertrauensverhältnis aufbauen können.

Gibt es genügend Tagesmütter in den von dir betreuten Gemeinden?

Im Grossen und Ganzen schon. Ich staune, wie oft sich vieles wie ein Puzzle zusammenfügt. Momentan steigen jedoch die Anfragen in Steinhausen und das Angebot an Tagesmüttern reicht nicht aus. Deshalb suchen wir immer wieder weitere Tagesmütter. Wer sich angesprochen fühlt, darf sich bei mir melden.

Wieviel verdient eine Tagesmutter?

Wir sagen, es ist ein Zustupf in die Familienkasse. Wer davon leben möchte, muss an fünf Tagen pro Woche 4 bis 5 Kinder betreuen.

Wie werden die Tagesmütter geschult?

Alle Tagesmütter müssen in den ersten zwei Jahren ihrer Anstellung eine fünftägige Grundbildung und einen Nothelferkurs für Kleinkinder absolvieren. Danach bieten wir Praxisbegleitungen mit einer pädagogischen Fachperson an und sind immer für Fragen da. Zudem werden pädagogische Themen in Kursen oder Workshops bearbeitet.

Bist du, Daniela in der Freikirche aktiv?
Ja, ich war von Anfang an gerne im Ehrenamt aktiv. Da mir Beziehungen und der Umgang innerhalb unserer Kirche und darüber hinaus wichtig sind, gründete ich ein Team, das sich «fürenand/mitenand» nennt.

Warum gerade das?

Ich hatte immer schon grosses Interesse am Menschen und wie Beziehungen funktionieren oder warum sie manchmal kompliziert sind. So kam für mich die Seelsorge als Erstes in Frage. Wer Unterstützung braucht, kann sich bei unserem Team melden. Wir versuchen mit praktischer Hilfe, einem Gebet oder Gespräch weiter zu helfen. Meine Erfahrung zeigt, dass man mit aufrichtigem Interesse und etwas Knowhow schon sehr viel Positives bewirken kann.

Und eure Kinder?

C: Nicht immer gleichermassen aktiv, aber sie engagieren sich im Jugendbereich.

Wie seht ihr es mit der Taufe?

In der Evangelischen Freikirche Zug taufen wir Kinder nicht als Babys. Sie sollen über ihre Taufe später selber entscheiden können. Eltern stellen ihren Kindern bei der Kindersegnung Gotte und/oder Götti begleitend zur Seite. Unsere drei haben sich im Alter zwischen sechs und acht Jahren auf eigenen Wunsch taufen lassen.

Wie ist es, wenn der Vater eine Predigt hält und die Familie im Plenum sitzt?

Als Familie gesehen eigentlich schön, aber auch nicht immer einfach. Wir sind eine normale Familie und es gibt auch Meinungsverschiedenheiten. Dann den Papa am Sonntag vor vielen Leuten im Gottesdienst an der Kanzel zu sehen, ist für Teenager nicht immer einfach. Es ist anspruchsvoll, hier zu trennen und als Pastor trotzdem mich selbst zu bleiben. Ich habe auch meine Ecken und Kanten. Es ist uns wichtig, dass Daniela und ich unseren Kindern in allen Bereichen des Lebens authentische Vorbilder sind.

Wie habt ihr euch kennengelernt?

D: Ich war in Lörrach in der Jugendarbeit tätig. Christian studierte in Basel und machte dort sein Praktikum als Jugendpastor. Dort haben wir uns kennen und lieben gelernt.

Wie hoch sind die Beiträge, die man zu leisten hat als Mitglied der Freikirche?

C: Es gibt keinen festen Beitrag. Wir werden

nicht über die Kirchensteuer gespiesen und decken unsere Kosten mit freiwilligen Beiträgen. Wir sind als Verein strukturiert und finanzieren uns von Beiträgen der Mitglieder. Wobei diese nicht festgelegt sind. Es kann jede/r nach freiwilligem Ermessen geben oder nicht.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Landeskirchen?

C: Gut! Wir beide sind Mitglieder der ref. Kirche Steinhausen und haben auch schon mit der reformierten und kath. Pfarrei gemeinsame Projekte verwirklicht.

D: Mir ist die Ökumene wichtig. Mir gefallen gewisse kirchliche Rituale und ich lerne gerne von anderen Christen.

Du bist ausserhalb Steinhausens tätig. Was bedeutet das für eure Beziehung?

C: Mein neuer Wirkungskreis ist natürlich sehr spannend, aber es bedeutet auch, dass unser gemeinsames Engagement hier in der Kirche wegfiel. Nun suchen wir wieder neue Felder, wo wir gemeinsam wirken können oder Hobbies, die wir gemeinsam pflegen.

Was könnte das sein?

Etwas, das hoffentlich wieder aufleben wird, sind unsere Bistro-Konzerte, die wir in unseren kirchlichen Räumlichkeiten veranstaltet haben. Darauf freuen wir uns auch als Paar.

Und ausserhalb der Freikirche?

D: Wir haben seit einiger Zeit einen Wohnwagen am Ägerisee, um ausserhalb der Arbeit ausspannen zu können. Diese Pausen vom Alltag in herrlicher Natur geniessen wir sehr.

Gemeinsame Träume?

Einen, den wir sicher verwirklichen werden, ist der Besuch von Freunden, die kürzlich nach Australien ausgewandert sind. Sollte es möglich sein, werden wir sie im nächsten Jahr dort besuchen.

Unsere nächste Interviewpartnerin?

Wir schlagen Elisa Christen vor. Sie ist Mitglied unserer Kirche und wir haben sie intensiv begleitet, nachdem ihr Mann 2017 plötzlich starb. Elisa ist trotz dieser Erfahrung und der alleinigen Verantwortung für ihre vier Kinder ein lebensbejahendes Energiebündel. Sie ist sicherlich eine interessante Interviewpartnerin.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB

Suzuki Schweiz feiert sein 40-Jahre-Jubiläum

Feiern Sie mit der Binzegger Auto AG

Im Jahre 1981 startete Suzuki mit dem Import von Fahrzeugen in der Schweiz. Seither konnte Suzuki hierzulande rund 180'000 Fahrzeuge verkaufen. Die Suzuki Automobile Schweiz AG gehört seit dem 1. Juli 2004 der Emil Frey Gruppe an. Im gleichen Jahr startete der japanische Kompakwagen-Hersteller eine Modelloffensive und lancierte jährlich ein neues Modell.

Die kompakten Suzuki Modelle mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis liegen im Trend und dank dem vielseitigsten 4x4 Angebot sind die Suzuki Fahrzeuge ideal für die Schweiz. Suzuki hat die richtigen Modelle für die heutige Zeit – effiziente Hybrid-Modelle mit 4x4 und Automat, was in der Schweiz besonders gefragt ist. Das ist sicher ein Grund für den anhaltenden Erfolg und den enormen Zuwachs in den letzten Jahren. Dieser Erfolg ist auch dem stetigen Ausbau des Fachhändlernetzes zu verdanken. Suzuki verfügt heute über ein dichtes und qualitativ hochstehendes Netz von über 220 Fachhändlern.

Binzegger Auto AG seit 2009

Zur Feier des 40-Jahre-Jubiläums offeriert Suzuki den Kundinnen und Kunden 2021 ein äusserst attraktives 0,4% Vorzugsleasing.

Damit fährt man bereits ab Fr. 119.– / Monat einen neuen Suzuki Hybrid (Ignis Compact+). Zudem gibt es tolle Generation Hybrid Sondermodelle der Modellreihen Ignis, Swift, SX4 S-Cross und Vitara mit Kundenvorteilen bis zu Fr. 1'710.–.



Maurizio Agresta, Verkaufsleiter und Silvio Binzegger, Geschäftsführer; beide seit Jahren mit ihren Familien wohnhaft in Steinhausen.



Zugerstrasse 47, 6340 Baar
Telefon 041 769 70 80
verkauf@binzegger-auto.ch
www.binzegger-auto.ch

MALERGECHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Gewerbe



Farbenfroh in den Frühling



Bunt und fröhlich wurde das neue Malatelier «Farbetröpfli», welches sich hinter dem Haus der Spielgruppe Tröpfli-Nest befindet, von den Spielgruppen-Kindern mit viel Farbe eingeweiht.

Ein langgehegter Wunsch konnte endlich verwirklicht werden und so können die Kinder nun im Stehen nach Herzenslust mit Pinsel und Händen die Farbe aufs Papier zaubern.

Viele gebastelte Schmetterlinge und Blumen schmücken im Moment das Tröpfli-Nest und sogar der Osterhase war begeistert und füllte die wunderschön gekleisterten Osternester der Kinder mit einer süssen Überraschung.



Einige der Kinder wechseln auf das neue Spielgruppenjahr Ende August 2021 in die Spielgruppe Tröpfli in der Birkenhalde. Schon jetzt freuen wir uns auf neugierige Kleinkinder ab 2 ½ Jahren, welche das Tröpfli-Nest besuchen möchten.

Gerne zeigen wir interessierten Eltern und ihren Kindern unser kleines Paradies und organisieren an zwei Terminen einen «Tag der offenen Tür»

Mittwochnachmittag, 19.05.2021 ab 14.30 Uhr

Samstag, 12.06.2021 ab 09.00 Uhr

Wichtig: Damit wir die Schutzmassnahmen des BAG einhalten können, ist ein Besuch nur mit Voranmeldung (beschränkte Anzahl Besucher) per Mail an info@troepflisteinhausen.ch möglich.

Neu: Ab Ende August 2021 bieten wir am Dienstag- und Freitagnachmittag (14.00 – 17.00 Uhr) zusätzlich zwei neue Gruppen an. (Start nur mit mindestens 5 Kindern)

Weitere Details und Informationen auf: www.troepflisteinhausen.ch



Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Herzlichst, das Tröpfli-Nest Team



FGS Frauengemeinschaft Steinhausen



Liebe Mitglieder

Wir freuen uns, Ihnen mit den folgenden Kursangeboten ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können und hoffen, dass die Regeln und Empfehlungen des BAG die Durchführungen erlauben werden. Auf unserer Homepage finden Sie stets die aktuellsten Informationen und Anpassungen zu den Kursen.

www.fg-steinhausen.ch

Wir danken für Ihr Verständnis.

Vorstand der FG Steinhausen

Handlettering – Schönschreiben leicht gemacht (Zusatzkurs)

Die Schreibschrift per Hand erlebt ihr Comeback! Mit verschiedenen Filz- und Pinselstiften werden kreative, interessante und spannende Schriftbilder kreiert.

Datum Montag, 17.05.2021
Zeit 19.00 – 22.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Leitung Marlene Ineichen
Kosten Mitglieder Fr. 75.00
Nichtmitglieder Fr. 85.00, inkl. Material

Anmeldung bis 07.05.2021 an Erika Kottmann, Tel. 079 769 96 00 oder auf www.fg-steinhausen.ch



Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit. Auch Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum Mittwoch, 26.05.2021
Zeit 14.00 – 16.30 Uhr
Ort Chilematt, Steinhausen
Auskunft Helen Riccardi, Tel. 041 740 02 05

Kochkurs: Jetzt haben wir den Salat!

Salat kann vieles mehr, als nur als Beilage sein. Ein fruchtiger Reissalat mit Poulet, ein raffiniertes Linsensalat oder ein Frühlingssalat mit Spargeln entpuppen sich als sommerlich leichte Mahlzeiten oder Snacks zum Mitnehmen. Die verschiedenen Rezepte werden Sie begeistern und auch eingefleischte Verächter von Grünfutter überzeugen.

Datum Mittwoch, 09.06.2021
Zeit 19.00 – 22.00 Uhr
Ort Sunnegrund 4, Schulküche
Leitung Elisabeth Roth
Kosten Mitglieder Fr. 50.00
Nichtmitglieder Fr. 60.00

Anmeldung bis 21.05.2021 an Claudia Oeschger, Tel. 041 740 14 15 oder auf www.fg-steinhausen.ch



Führung Allmig «Vom Komposthaufen ins Stromnetz»

Die Allmig gehört zu den führenden Schweizer Anlagen zur Verwertung von Grüngut. Auf einer Führung erfahren Sie, wie aus rund 25'000 Tonnen Abfall Erde für gesunde Böden hergestellt und Millionen von Kilowattstunden CO2-neutraler Ökostrom produziert werden. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie Interessantes über den Weg, den unsere Küchen- und Gartenabfälle nehmen. Geniessen Sie im Anschluss einen feinen Apéro und wer möchte, kann auch Erde für seinen Garten einkaufen (kann vorgängig bestellt werden).

Datum Freitag, 18.06.2021
Zeit 17.00 – 18.30 Uhr
Ort Allmig 2, Baar
Kosten Mitglieder Fr. 15.00
Nichtmitglieder Fr. 25.00 inkl. Apéro, exkl. Reisekosten (Fahrgemeinschaften)

Besonderes Gute Schuhe und keine allzu schönen Kleider anziehen. Gute Mobilität ist notwendig, Duftbalsam mitnehmen bei Geruchsempfindlichkeit.

Anmeldung bis 08.06.2021 an Brigitte Unternährer, Tel. 041 760 26 22 oder auf www.fg-steinhausen.ch



www.fg-steinhausen.ch



Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

AXA Generalagentur
Reto Stirnimann

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen



Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81



HILFSGÜTER-SAMMLUNG für Flüchtlingscamp auf Lesbos

Wir sammeln: Hygieneartikel wie Damenbinden, Einwegrasierer, Toilettenpapier, Windeln Gr. 3-6, Blockseife, Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürsten und Schulmaterial, Schultheke (neu/gebraucht), Outdoor-Spiele (Bälle, Einrad o.ä.), Schlafsäcke und Campingmatten - KEINE Kleider.

Helfen Sie mit und schenken Sie Hoffnung und Perspektive und geniessen Sie ein Stück Kuchen! Artikel sind abzugeben im Care & Share Coffee

Samstag, 12. Juni 2021 zwischen 10 – 16.00 Uhr
an der Bahnhofstrasse 5, Steinhausen (Evangelische Freikirche Zug)



Frühlings-Apéro

Rezept



Apérostangen
ZUTATEN VEGAN FÜR CA. 30 STANGEN

- 1 Bio Blätterteig
- 1 dl Reismilch
- ca. 20 g Sesamsamen

Ice-Tea
ZUTATEN VEGAN FÜR 2 LITER

- 1.5 L Grüntee
- 5 Zitronenmelissenblätter
- 0.5 L Apfel-Johannisbeerensaft
- 3-5 EL Dattelsüsse
- 2 Spritzer Zitronensaft

Apérostangen
ZUBEREITUNG CA. 5 MINUTEN + 8-12 MINUTEN BACKEN

1. Teig ausrollen und in feine Streifen schneiden.
2. Beidseitig mit Milch bestreichen, zweimal um die Achse drehen und aufs mit Backpapier vorbereitete Backblech legen.
3. Sesamsamen darüber streuen und im Ofen (200 ° C, Ober-Unterhitze) für ca. 8-12 Minuten goldbraun backen.
4. Abkühlen lassen und anschliessend servieren.

Ice-Tea
ZUBEREITUNG CA. 15 MINUTEN

1. Grüntee aufgiessen.
2. Zitronenmelissenblätter von Hand auseinanderzupfen, damit sich die Ätherische Öle entfalten können, zum Grüntee geben und abkühlen lassen.
3. Wenn Tee abgekühlt ist, Apfel-Johannisbeerensaft und Dattelsüsse dazu geben und mit dem Zitronensaft abschmecken.
4. Mit Eiswürfel servieren.



Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.

Kreuzworträtsel zur 359. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

6. Nachbarschaftshilfe Steinhausen
8. Hat ein Arbeitsjubiläum
12. Projektleiterin Energie und Umwelt
13. 20 Jahre im Vorstand
14. New Suzuki Generation
15. Sicht- und Sonnenschutz
16. Thema im Jugendtreff
17. Neue Zeitschriften in der Bibliothek

Senkrecht

1. Die Platzverhältnisse sind knapp
2. Vorstufe/Druck
3. Wo Unikate entstehen
4. So entsteht Lebensfreude
5. Massage- und Wickeltherapeutin
7. Zuverlässiges Handwerk
9. Sanitärtechnik
10. Sucht die Pfarrei
11. Ihr Spezialist für Käse

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von **Fr. 80.-** der Trauminsel Manuela Kalbitzer für eine Massage. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Mai 2021.



Neu mit Webshop:
www.ursdrogerie.ch/shop

Gewonnen!
 Das Kreuzworträtsel in der 358. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Rosheen den Talon von:

- Simone Zimmermann
- Rosa Hess

Sie haben einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.-** der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die Gewinnerinnen können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____

Body and Mind Balance
 Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
 Fussreflex-Massage
 Wirbelsäulentherapie nach Dorn
 Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
 Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
 Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Hausheer
 Gemüse & Obstbau

Hans Hausheer
 Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
 Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
 das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
 Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt
 ausser Januar und Februar



Update

Vorläufig keine Veranstaltungen

Die Lage ist nach wie vor unklar. Der Vorstand hat an seiner Sitzung im April die Situation diskutiert, nach bestem Wissen abgewogen und schlussendlich Folgendes entschieden: Bis nach den Sommerferien werden wir keine Veranstaltungen durchführen.

Wir orientieren uns damit an ähnlichen Veranstaltern wie auch an den Künstlern. Es ist vorderhand unklar, welche Massnahmen für kulturelle Veranstaltungen wann gelten werden. Ein rechtzeitiger Vorverkauf ist unter solchen Voraussetzungen nicht sinnvoll möglich (unklare zugelassene Personenzahl) und dies geht schlussendlich auch zu Lasten der Künstler. Weniger Zuschauer, kurzfristige Auftrittsvorbereitung und limitierter Spass für das Publikum.

Von unserem Entscheid betroffen sind die Auftritte von Charles Nguela am 7. Mai, das Konzert mit dem Collegium Musicum vom 28. Mai sowie das Konzert mit Julian von Flüe am 25. Juni. Auch diese Anlässe verschieben wir nach Möglichkeit ins Jahr 2022, nach dem Motto «aufgeschoben ist nicht aufgehoben». Wir sind dafür in Kontakt mit den Künstlern und allen Beteiligten und schalten die neuen Daten fortlaufend auf unserer Webseite auf.

Nach den Sommerferien möchten wir ein Feuerwerk zünden und haben verschiedene kulturelle Leckerbissen parat. Besuchen Sie das Konzert mit dem Duo Calva am 27. August, die Matinée mit dem 21st Century Salon Orchestra am 5. September, das Konzert mit BLISS am 24. September oder den Auftritt von Mike Müller am 1. Oktober. Wir sind zu-

versichtlich, dass wir diese Veranstaltungen durchführen können und informieren Sie rechtzeitig. Den Vorverkauf für die Anlässe im Herbst schalten wir bewusst zeitnah und mit etwas mehr Planungssicherheit auf. Auf unserer Webseite www.kultursteinhausen.ch finden sie aktuelle Informationen. Abonnieren Sie doch unseren Newsletter, dann verpassen Sie die Eröffnung des Vorverkaufs auf keinen Fall: www.kultursteinhausen.ch/service/programm-news-abonnieren

Trotz allem freuen wir uns darauf, Ihnen im Herbst 2021 ein paar kulturelle Highlights anbieten zu dürfen und Sie dann herzlich bei uns zu begrüssen.

Danke für Ihre Treue und bleiben Sie gesund!
Vorstand Kultur Steinhausen



Aufgrund Corona sind derzeit alle geplanten Anlässe abgesagt.

Wir halten euch auf dem Laufenden über unsere Homepage www.cje-steinhausen.ch, Facebook, Newsletter und Jahresprogramm.



Live-Event «Finanzplanung» verpasst? Jetzt Aufzeichnung ansehen.

Im Livestream wurden diverse Themen rund um die Planung Ihrer Zukunft aufgegriffen:

- Können Sie sich eine Frühpensionierung leisten?
- Entscheiden Sie sich für Rente oder Kapital?
- Wie können die 3a-Gelder optimal eingesetzt werden?
- Wie weit lohnt sich eine Rückzahlung der Hypothek?

Zusätzlich wurden die persönlichen Fragen der Zuschauer beantwortet.

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen



Gewerbe



Demnächst in Ihrer Urs Drogerie Apotheke mit Biolade

Sie & Er

Liebe Kundin, lieber Kunde

Frau und Mann erleben die Wechseljahre unterschiedlich. Auch der Körper reagiert anders auf die hormonelle Umstellung. Die Natur hält für die typischen Beschwerden von Frau und Mann wirkungsvolle Kraftpakete bereit.

Salbei für Sie

Zu den typischen und von vielen als sehr lästig empfundenen weiblichen Wechseljahrsbeschwerden gehören Hitzewallungen und Schweissausbrüche. A.Vogel Menosan Salvia nutzt die Kraft der Salbei zur Behandlung von Wechseljahrsbeschwerden. Salbei wird seit jeher wegen seiner schweisshemmenden Wirkung geschätzt.



Neu mit Webshop:

www.ursdrogerie.ch/shop

Sägepalmenfrüchte für Ihn

Bei Männern vergrössert sich während der Wechseljahre häufig die Prostata. Häufiges nächtliches Wasserlassen und Nachträufeln gehören zu den typischen Anzeichen einer vergrösserten Prostata. Sägepalmenfrüchte, wie sie für A. Vogel Prostanan verwendet werden, können Beschwerden wie Harndrang in Folge beginnender Prostatavergrösserung lindern.

BON

Hals und Stimme

A.Vogel Santasapina® Bonbons mit ihrer einzigartigen Kombination aus Fichtenknospen-Extrakt und Honig sind eine Wohltat bei trockenem Hals und rauer Stimme. Der flüssige Kern macht die Bonbons ganz besonders beliebt. Im Mai 2021 schenken wir Ihnen bei Ihrem nächsten Einkauf eine Stange A.Vogel Santasapina® Bonbons 40g im Wert von **Fr. 2.95.**



Abgabe nur an Erwachsene im Monat Mai 2021. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.



Veranstaltungskalender Mai 2021

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Do	20.05.21	19.30 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Zentrum Chilematt	Bürgergemeinde Steinhausen
Mo	31.05.21	20.00 Uhr	Kath. Kirchengemeindeversammlung	Zentrum Chilematt, Saal 1+2	Kath. Kirchengemeinde Steinhausen

Für Infos bezüglich Veranstaltungen verweisen wir gerne auf unsere Website veranstaltungen.steinhausen.ch/events.

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG



Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
 Riedstrasse 15
 6330 Cham
 Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



**URS DROGERIE
 APOTHEKE**

www.ursdrogerie.ch/shop



Huwylerei
 Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
 Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
 Hinterbergstrasse 56
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwylerei.ch
info@schreinerei-huwylerei.ch

Neu auch in Cham

**KAISER
 OPTIK**

SEIT 1982



NUSSBAUMER
 SEIT 1892
 TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
 Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
 Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
 Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
 Hinterbergstrasse 15
 6330 Cham
 Tel. 041 743 24 00
 Email info@beck-nussbaumer.ch

[f](#) [@](#) [in](#)

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch